

MEDIENINFORMATION

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

26. Februar 2008

WALTER MEIER: ERNEUTES REKORDRESULTAT UND ERFOLGREICHE NEUAUSRICHTUNG

2007 konnte das Rekordresultat des Vorjahrs nochmals übertroffen werden. Der Umsatz wuchs auf CHF 832.5 Mio., der Konzerngewinn erreichte CHF 60.1 Mio. Der neue Marktauftritt unter Walter Meier ist 2007 erfolgreich gestartet, die Fokussierung auf die zwei Kernkompetenzen Klima und Fertigung wurde zum Jahresende abgeschlossen. Die Konzernleitung wird mit Rudolf Strebel verstärkt.

Konzernresultate

Der Umsatz von CHF 832.5 Mio. entspricht einer Steigerung gegenüber Vorjahr von 7.6 Prozent. Konsolidierungs- und währungsbereinigt beträgt die Zunahme 11 Prozent. Der in der Berichtsperiode erzielte EBIT von CHF 72.8 Mio. war durch zwei gegenläufige Sondereffekte beeinflusst. Einerseits führte der Verkauf einer Beteiligung zu einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 23 Mio. Andererseits belasteten ausserordentliche Rebranding- und Fusionskosten von CHF 7.6 Mio. den EBIT. Um diese Sondereinflüsse bereinigt betrug der EBIT CHF 57.4 Mio., was einer Zunahme von 19.8 Prozent entspricht. Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 60.1 Mio. Ohne Sondereffekte erreichte der Konzerngewinn CHF 43.1 Mio., was einer Verbesserung um 18.1 Prozent entspricht. Der Generalversammlung wird eine Ausschüttung je Namenaktie -A- von CHF 15 (2006: CHF 10) beantragt. Diese setzt sich aus einer Dividendenausschüttung von CHF 5 brutto (CHF 5) und einer Nennwertrückzahlung von CHF 10 (CHF 5) zusammen.

Der Cashflow aus Betriebstätigkeit von CHF 43.4 Mio. (CHF 44.2 Mio.) und ein positiver Nettogeldfluss aus Devestitionstätigkeit von CHF 19.9 Mio. führten zu einem Free Cashflow von CHF 63.3 Mio. (CHF 29.9 Mio.) Die Bilanz wurde weiter gestärkt. Flüssigen Mitteln von CHF 41.8 Mio. (CHF 31 Mio.) stehen Finanzverbindlichkeiten von CHF 25 Mio. (40.4 Mio.) gegenüber. Die Eigenkapitalquote konnte von 40.4 Prozent im Vorjahr auf 45.6 Prozent gesteigert werden. Auch die Eigenkapitalrendite verbesserte sich auf 35 Prozent (25.2 Prozent).

Klima

Der Konzernbereich Klima erlebte 2007 ein gutes Jahr mit vielen Veränderungen. Der Umsatz stieg um 5 Prozent auf CHF 460.7 Mio. Konsolidierungs- und währungsbereinigt betrug die Zunahme 9.4 Prozent. Die freundliche konjunkturelle Lage in den wichtigsten Märkten wirkte sich positiv auf das Geschäft aus. In der Schweiz konnte Walter Meier im Heizungsmarkt Marktanteile hinzugewinnen, auch das Geschäft in der Raumluftkühlung entwickelte sich positiv. Bei den Schweizer Aktivitäten im Service wurde eine konstante Leistung auf hohem Niveau erzielt. Die Märkte Deutschland, Frankreich und Grossbritannien erlebten ein kräftiges Wachstum in der ersten Jahreshälfte, bevor die Nachfrage sich im zweiten Halbjahr aufgrund des vergleichsweise kühlen Sommers abschwächte. Das hauptsächlich in der Luftbefeuchtung tätige internationale Geschäft stagnierte 2007 auf Vorjahresniveau. Organisatorisch prägten die Zusammenführung der Heiz-, Kühl-, und Befeuchtungsgeschäfte und die Einführung der Marke Walter Meier das Geschäftsjahr. Bereinigt um diese Sondereffekte stieg der EBIT des Konzernbereichs Klima leicht um 1.9 Prozent auf CHF 47.1 Mio. Hauptgrund für diese unterproportionale Entwicklung war die Dekonsolidierung der margenstarken Tochtergesellschaft Charles Hasler per Ende März 2007.

Fertigung

2007 entwickelte sich der Konzernbereich Fertigung sehr dynamisch. Der Umsatz stieg um 10.9 Prozent auf CHF 371.8 Mio. Währungs- und konsolidierungsbereinigt betrug die Zunahme 13.2 Prozent. In der Schweiz profitierte Walter Meier vom erneut starken Wachstum der Metall verarbeitenden Industrie. Der Umsatz konnte markant gesteigert und Marktanteile gewonnen werden. Ein hervorragendes Produktportfolio und die Fokussierung auf Fertigungslösungen für präzise und hochwertige Werkstücke machten dies möglich. In den USA haben der sinkende Immobilienmarkt, die Hypothekenkrise und die steigenden Erdölpreise zu einer ernsthaften Verunsicherung der Konsumenten geführt. Diese Entwicklung war für WMH Tool Group in den Kundensegmenten Bau und Heimwerker spürbar. Trotzdem konnte der eingeschlagene Wachstumskurs dank einer nach wie vor robusten Nachfrage der Industriekunden auch 2007 fortgesetzt werden. Das internationale Geschäft von WMH Tool Group mit Holz- und Metallbearbeitungsmaschinen sowie Werkzeugen wurde wiederum vor allem in Osteuropa markant ausgebaut. Der Konzernbereich Fertigung konnte 2007 mit einem EBIT von CHF 22.8 Mio. das Vorjahresresultat mehr als verdoppeln.

Verstärkung der Konzernleitung

Ab 1. März 2008 wird Rudolf Strebel als Mitglied der erweiterten Konzernleitung die Verantwortung für Klima Lösungen übernehmen. Rudolf Strebel ist ein profunder Kenner des europäischen Heizungs- und Klimamarktes. Zuletzt war er in leitenden Funktionen in der MTS Group tätig. Bis 1995 war er bereits während über zehn Jahren für Walter Meier aktiv, unter anderem als Leiter des internationalen Luftbefeuchtungsgeschäfts. Der Wiedereintritt von Rudolf Strebel ist eine substantielle Verstärkung des Führungsteams von Walter Meier.

Ausblick

Eine massgebliche Verschlechterung der Weltwirtschaftslage ausgeschlossen, rechnet Walter Meier 2008 mit leicht besseren Leistungswerten (ohne Berücksichtigung von Sondereffekten). Zusätzlich werden die Bemühungen um externes Wachstum durch Zukäufe intensiviert.

Weitere Auskünfte:

Silvan G.-R. Meier, CEO

Daniel Maissen, CFO

Termine:

10. April 2008 Generalversammlung

14. August 2008 Veröffentlichung Halbjahresabschluss 2008

Walter Meier ist ein weltweit tätiger Dienstleistungs- und Industriekonzern mit den Kompetenzen Klima und Fertigung. 2007 erwirtschaftete der Konzern mit rund 1800 Mitarbeitenden einen Umsatz von über CHF 800 Mio. Die Aktien von Walter Meier sind an der SWX Swiss Exchange kotiert (Symbol WMN, Valor 1594024).

Konzernresultate

1. Januar bis 31. Dezember

		2007	2006
Umsatz	CHF Mio.	832.5	773.9
Veränderung	%	7.6	12.2
Veränderung währungs- u. kons. bereinigt	%	11.0	10.7
EBITDA	CHF Mio.	82.6	61.8
EBITDA bereinigt um Sondereffekte *	CHF Mio.	67.2	61.8
Veränderung	%	8.7	39.8
in % vom Umsatz	%	8.1	8.0
EBIT	CHF Mio.	72.8	47.9
EBIT bereinigt um Sondereffekte *	CHF Mio.	57.4	47.9
Veränderung	%	19.8	49.7
in % vom Umsatz	%	6.9	6.2
Konzerngewinn	CHF Mio.	60.1	36.5
Konzerngewinn bereinigt um Sondereffekte *	CHF Mio.	43.1	36.5
Veränderung	%	18.1	71.4
in % vom Umsatz	%	5.2	4.7
Cashflow aus Betriebstätigkeit	CHF Mio.	43.4	44.2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	CHF Mio.	19.9	-14.3
Free Cashflow	CHF Mio.	63.3	29.9

Konzernbilanz und sonstige Kennzahlen

per 31. Dezember

Bilanzsumme	CHF Mio.	389.5	388.3
Flüssige Mittel	CHF Mio.	41.8	31.0
Finanzverbindlichkeiten	CHF Mio.	25.0	40.4
Eigenkapital	CHF Mio.	177.7	156.9
in % der Bilanzsumme	%	45.6	40.4
Eigenkapitalrendite	%	35.0	25.2
Eigene Aktien	Anzahl	202 392	72 524
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	555.5	294.5
Anzahl Mitarbeitende	Anzahl	1770	1802

Angaben je Namenaktie -A-

per 31. Dezember

Börsenkurs	CHF	249.00	132.00
Konzerngewinn	CHF	29.24	17.09
Konzerngewinn bereinigt um Sondereffekte *	CHF	20.98	17.09
Price-earnings Ratio bereinigt um Sondereffekte *		11.9	7.7
Ausschüttung (beantragt)	CHF	15.00	10.00
Ausschüttungsrendite	%	6.0	7.6

Bedeutende Aktionäre (in Anteilen am Kapital)

per 31. Dezember

Dr. Reto E. Meier und Greentec AG	%	62.2	48.9
Eigene Aktien	%	9.1	3.3
Free Float	%	28.7	24.9

* Sondereffekte 2007: Gewinn Verkauf Charles Hasler (CHF 23 Mio.), Rebranding- und Fusionskosten (CHF 7.6 Mio.).

Umsatz nach Konzernbereichen

1. Januar bis 31. Dezember

	2007 CHF Mio.	2006 CHF Mio.	Veränderung %	Veränderung währungs- und kons. bereinigt %
Klima	460.7	438.5	5.0	9.4
Fertigung	371.8	335.4	10.9	13.2

EBIT nach Konzernbereichen

1. Januar bis 31. Dezember

	2007 CHF Mio.	2006 CHF Mio.	Veränderung %
Klima bereinigt um Sondereffekte *	47.1	46.2	1.9
Fertigung	22.8	9.3	145.2

EBIT-Marge nach Konzernbereichen

1. Januar bis 31. Dezember

	2007 %	2006 %
Klima bereinigt um Sondereffekte *	10.2	10.5
Fertigung	6.1	2.8

* Sondereffekte 2007 Klima: Fusionskosten (CHF 2.1 Mio.).